IV.18

Staat als Wirtschaftsraum

Arbeitslosigkeit – Formen und Folgen für Staat und Menschen

Nach einer Idee von Dr. Henning Kulbarsch

© Adobe Stock/bluedesign

VORSCHAU

Ihre Schülerinnen und Schüler lernen die Formen, Ursachen, Auswirkungen und mögliche Lösungen für Arbeitslosigkeit kennen. Sie beleuchten die wirtschaftlichen und politisch-gesellschaftlichen Folgen von Massenarbeitslosigkeit sowie finanzielle und psychologische Belastungen für Betroffene. In einer Klausur lässt sich das Erlernte überprüfen. Die Ergebnissicherung wird durch das gemeinsame Erstellen eines Padlet geleistet.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	6–7 Unterrichtsstunden
Klasse:	ab Klasse 10
Kompetenzen:	Formen der Arbeitslosigkeit kennenlernen; Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf das Individuum und den Staat verstehen und einordnen; Leistungen der Bundesagentur für Arbeit kennen; Wege aus der Arbeitslosigkeit kritisch diskutieren
Thematische Bereiche:	Arbeitslosigkeit, Bundesagentur für Arbeit
Medien:	Texte, Grafiken, Karikaturen, Diagramme, Schaubilder, Padlet

netzwerk lernen

zur Vollversion

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Einstieg in das Thema und Formen der Arbeitslosigkeit

M 1 **Arbeitslosigkeit: Mehr als nur Corona**
M 2 **Unglückliches Quartett – Vier Formen der Arbeitslosigkeit**

Inhalt: Die Lernenden verstehen den Zusammenhang zwischen Corona-Pandemie und Arbeitslosenzahlen. Sie unterscheiden die Formen der Arbeitslosigkeit.

Benötigt: Internetzugang

3. Stunde

Thema: Folgen der Arbeitslosigkeit für das Individuum

M 3 **Ohne Moos nix los – Die finanziellen Folgen von Arbeitslosigkeit**
M 4 **Körper, Psyche, Sozialleben – Das Leid durch Arbeitslosigkeit**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler kennen die finanziellen, gesundheitlichen und psychosozialen Folgen von Arbeitslosigkeit.

4. Stunde

Thema: Folgen der Arbeitslosigkeit für Staat und Gesellschaft

M 5 **Finanzielle und wirtschaftliche Folgen von Arbeitslosigkeit für Staat und Gesellschaft**
M 6 **Politische und soziale Folgen von Arbeitslosigkeit für Staat und Gesellschaft**

Inhalt: Die Lernenden analysieren die gesamtwirtschaftlichen und fiskalischen Kosten von Erwerbslosigkeit. Sie diskutieren politische Folgen anhaltender Massenarbeitslosigkeit wie Extremismus, Gewalt und sozialer Spaltung.

VORSCHAU

© RAABE 2022

netzwerk lernen
zur Vollversion

5. Stunde

Thema:	Staatliche Hilfen für Erwerbslose
M 7	**Vermitteln, weiterbilden, unterstützen: Die Aufgaben der Arbeitsagentur**
M 8	**Hilfe und Selbsthilfe – Wege aus der Arbeitslosigkeit**
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler kennen die Leistungen der Bundesagentur für Arbeit.
Benötigt:	Internetzugang

Lernerfolgskontrolle

Thema:	Staatliche Hilfen für Erwerbslose und Klausur
ZM 1	**Klausur: Arbeitslosigkeit**
Inhalt:	Die Lernenden vollziehen in Gruppenarbeit verschiedene Wegen aus der Arbeitslosigkeit nach und kennen die Methode Think-Pair-Share.

Hinweise und Erwartungshorizonte

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau

© RAABE 2022

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Ohne Moos nix los – Die finanziellen Folgen der Arbeitslosigkeit

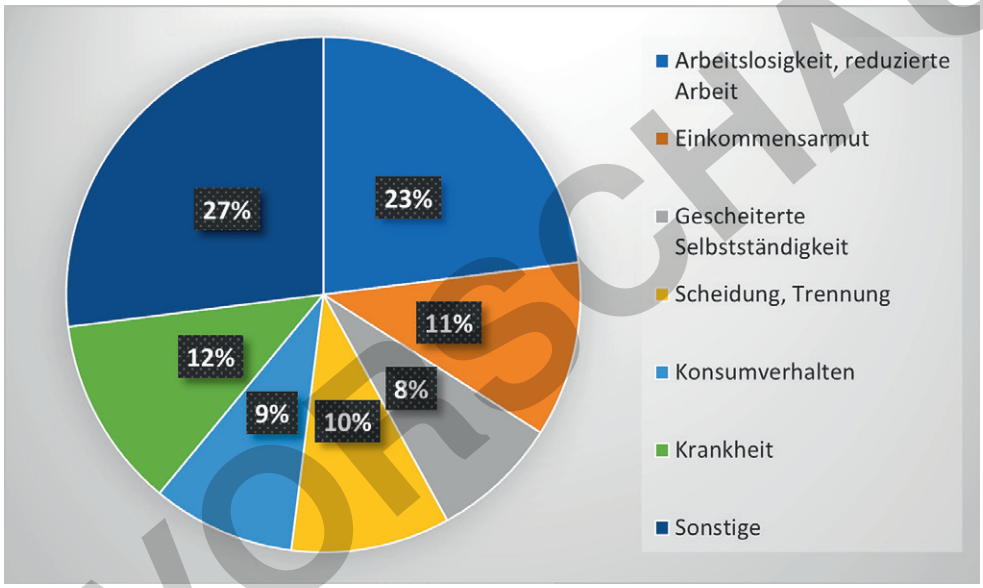
M 3

Wer arbeitslos wird, muss auf einen Großteil seines Einkommens verzichten. Der Weg in die Verschuldung ist da oft nicht weit.

Aufgaben

1. Betrachten Sie die Statistik. Nennen Sie die häufigsten Gründe für Überschuldung.
2. Erstellen Sie in Partnerarbeit einen Ausgabenplan für Leonie Funke. Orientieren Sie sich dabei an Leonies bisherigen Ausgaben und kürzen Sie so lange ihre Ausgaben, bis Sie die Ausgaben um 40 % gesenkt haben. Begründen Sie Ihre Entscheidungen.
3. Schätzen Sie, für welche Dinge Sie wie viel Geld pro Monat ungefähr ausgeben. Überlegen Sie dann, welche Ausgaben Sie streichen würden, falls Sie nur noch 60 % Ihres jetzigen Einkommens erzielen würden.

Die sechs häufigsten Gründe für die Überschuldung von Privatpersonen (2022)



Quelle iff-Überschuldungsreport 2022, CAWIN-Daten

Plötzlich arbeitslos: Das Beispiel Leonie Funke

Das Fallbeispiel	Ausgaben heute	gekürzte Ausgaben
Leonie Funke arbeitete als Flugbegleiterin. Als im Frühjahr 2020 die Corona-Pandemie auch den Flugverkehr lahmlegte, verlor sie ihren Job und fand keinen neuen. Zuvor bekam sie ein Nettogehalt von 2.000 €, jetzt versucht sie, mit 1.200 € (60 %) auszukommen.	Wohnung (warm): 550 €	Wohnung (warm):
	Nahrungsmittel: 350 €	Nahrungsmittel:
	Kleidung/Schuhe: 150 €	Kleidung/Schuhe:
	Anschaffungen: 200 €	Anschaffungen:
	Mobilität: 300 €	Mobilität:
	Freizeit/Kultur: 250 €	Freizeit/Kultur:
	Sonstiges: 200 €	Sonstiges:
Gesamt:	**2.000 €**	**1.200 €**

© RAABE 2022

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 8 Hilfe und Selbsthilfe – Wege aus der Arbeitslosigkeit

Arbeitslosigkeit, vor allem langanhaltende, ist zwar eine Notlage, aber kein Schicksal. Es gibt Wege aus der Arbeitslosigkeit – einige von ihnen lernen Sie im Folgenden kennen.

Aufgaben

1. Bilden Sie in Ihrer Lerngruppe Stammgruppen und Expertengruppen von 4 bis 5 Personen. Es müssen jeweils vier Stamm- und Expertengruppen gebildet werden.
2. Betrachten Sie in Einzelarbeit das Schaubild auf dieser Seite.
3. Erläutern Sie in Ihrer Expertengruppe anhand des Ihnen zugeteilten Fallbeispiels den jeweiligen Weg aus der Arbeitslosigkeit, den die betroffene Person gegangen ist.
4. Setzen Sie sich in den Stammgruppen zusammen. Jede Expertin und jeder Experte berichtet nun den anderen von den Ergebnissen aus der Expertengruppenarbeitsphase. Während berichtet wird, machen sich die anderen Gruppenmitglieder Notizen.
5. Diskutieren Sie im Plenum über die aufgezeigten Wege aus der Arbeitslosigkeit: Welchen Weg halten Sie für den Besten? In welchen Situationen eignen sich die unterschiedlichen Varianten? Was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile?

Mögliche Wege aus der Arbeitslosigkeit

Weiterbildung/Neuorientierung • Um die Chancen auf eine neue Stelle zu verbessern, kann man sich weiterbilden. • Passt die eigene Qualifikation nur schwer zum Arbeitsmarkt, kann man auch eine neue Berufsausbildung (Umschulung) anfangen. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) unterstützt dies vor allem bei unter 35-Jährigen. • Berufliche Fortbildungen sind eine Form der Weiterbildung. Hierbei werden die Kenntnisse in Bezug auf einen bestimmten Beruf vertieft, z. B. durch einen Meisterbrief, kaufmännische Fortbildungen oder die Aufstiegsfortbildung (Technikerin, Fachwirt etc.).	**Ehrenamt** • Ein Ehrenamt dient nicht nur dem Zeitvertreib; man bekommt auch neue Kontakte. • Ehrenamtliche Tätigkeiten können helfen, die typische Einsamkeit und Langeweile bei Arbeitslosigkeit zu vertreiben. • Ehrenamtliche Arbeit erfolgt unentgeltlich. • Ein Ehrenamt kann über die Mitarbeit in einer Organisation auch zu einem bezahlten Job führen, entweder in der Organisation selbst oder über die dort gewonnenen Kontakte an anderer Stelle. • Ehrenamtlich mitarbeiten kann man in (Sport-)Vereinen, Parteien, Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen, …
Selbstständigkeit • Wer keine Stelle findet, kann sich selbstständig machen. • Wer sich aus der Arbeitslosigkeit heraus als Gewerbetreibender oder Freiberufler selbstständig macht, kann von der BA mit dem „Gründungszuschuss“ (ALG I) unterstützt werden. • Selbstständige müssen sich selbst um die soziale Absicherung kümmern.	**Saisonarbeit/Minijobs** • Eine Alternative zu einer festen Stelle sind Saisonarbeit, Zeitarbeit, Minijobs. • Ein Minijob ermöglicht es, zumindest ein paar Stunden pro Woche zu arbeiten, ohne alle Ansprüche auf staatliche Unterstützung zu verlieren • Saisonarbeit meint die kurzzeitige Mitarbeit etwa in der Gastronomie (meist im Sommer). Diese Stellen sind zwar oft Vollzeitstellen, aber zeitlich begrenzt.

VORSCHAU

© RAABE 2022

netzwerk lernen
zur Vollversion